

# Bauvorhaben in Eichenbühl im Plan

Gemeinderat: Bürgermeister informiert Gremium über Sachstände – Neubau der Erfbrücke und Kita-Erweiterung laufen

Von unserem Mitarbeiter  
**SIEGMAR ACKERMANN**

**EICHENBÜHL.** Eine umfangreiche Liste an Informationen zu den aktuellen Bauvorhaben in der Gemeinde hatte Bürgermeister Günther Winkler zur Information der Gemeinderäte für die Sitzung am Mittwoch vorbereitet. Derzeit seien alle Maßnahmen relativ gut im aktuellen Zeitplan, erläuterte er. Die meiste Aufmerksamkeit in der Bevölkerung bekommt derzeit der gut 400.000 Euro teure Ersatzneubau der Erfbrücke am Regenüberlaufbecken.

Die bis in 10 Meter Tiefe vorgetriebenen Bohrungen mit Spezialgeräten (siehe Bild) sind mittlerweile abgeschlossen. Die weiteren Arbeiten werden verzugslos weitergehen. Die Fertigteile für den Brückenschlag können zeitnah zugeführt werden.

## Viel Verkehr

Dies wünschen vor allem die Anwohner in der Bürgstadter Straße, denen wegen der fehlenden Brücke ein hohes Verkehrsaufkommen zu schaffen macht. Bei der Errichtung des Feuerwehrhauses Heppdiel und des Dorfplatzes ha-



Der 80 Tonnen schwere Koloss hat bereits an beiden Ufern Bohrungen für die Brückenfundamente bis in 10 Meter Tiefe durchgeführt. Einem weiteren Baufortschritt für den Ersatzneubau der Erfbrücke steht derzeit nichts im Wege.

Foto: Siegmар Ackermann

be das Amt für ländliche Entwicklung den nunmehr neu erstellten Planungsentwürfen für das Feuerwehrgerätehaus Heppdiel zugestimmt. Damit können die Arbeiten zur Errichtung des Feuerwehrhauses Heppdiel sowie zur Kostenzusammenstellung für den Dorfplatz Heppdiel fortge-

führt werden, freute sich der Bürgermeister. Gute Fortschritte mache auch die Großbaustelle mit der Erweiterung der Kita und der Grundschule Eichenbühl. Derzeit liefen in beiden Gebäuden parallel die Fliesen- sowie Elektro- und Malerarbeiten. Die Bepflanzung der Außenfassade erfolge in der kommenden Woche. »Wahrscheinlich können ab nächster Woche die Böden gelegt werden womit die Räume im Neubau soweit fertig sind«, so Winkler.

Derzeit werden auch die Vorarbeiten für die Installation der Lüftungsanlagen in der Erftal-Grundschule mit Erstellung der Zu- und Abluftleitungen durchgeführt. Der Einbau der Anlagen selbst soll in den Ferien erfolgen. Freuen dürfen sich die Besucher der Wassertretanlage im Kohlgrund. Bei der umfangreichen Erneuerung durch den Bauhof werde derzeit das Geländer montiert. Danach erfolge die Auskleidung des Beckens mit Sandsteinplatten sowie die Angleichung der Randbereiche und das Verlegen der Platten um die Sitzgelegenheiten. Eine Nutzung der Anlage sei aber erst nach Abschluss aller Arbeiten, speziell weiterer Geländer zur Sicherung der Nutzer möglich.